

## **Positionspapier der CityInitiative für eine lebenswerte und wirtschaftlich vitale Bremer Innenstadt**

**CityInitiative Bremen Werbung e.V. stellt aktuelles Positionspapier zu den Themen Sauberkeit, Sicherheit, Stadtplanung und Verkehr vor / Ausbau der innerstädtischen Quartiere zu Imagerägern der Bremer Innenstadt / Sauberkeit und Sicherheit als Schwerpunktthemen / Maßnahmen für wachsende Aufenthaltsqualität und Potenziale für Neuansiedlungen**

CityInitiative  
Bremen Werbung e.V.

Hutfilterstraße 16-18  
28195 Bremen

bremen-city.de  
presse@bremen-city.de

Tel.: 0421-1655551  
Fax: 0421-1655553

Ansprechpartnerin:  
Stephanie Nonnenkamp

**Bremen, April 2023.** Die Bremer Innenstadt ist identitätsstiftend und die Visitenkarte der Hansestadt - der einzigen Metropole im Nordwesten Deutschlands. Dies vorausstellend hat die CityInitiative in einem aktuellen Positionspapier Ziele und Maßnahmen für eine vitale Bremer Innenstadt zusammengestellt, die das Zentrum vor allem sicher und sauber machen, aber auch attraktiv, stark und zukunftsorientiert aufstellen sollen. Schwerpunkte des Papiers sind die Themen Sauberkeit und Sicherheit sowie Stadtplanung, Verkehr und Innenstadt: „Um die Aufenthaltsqualität sowie die Erreichbarkeit von Bremen City weiterhin zu steigern und damit die innerstädtische Wirtschaft zu stärken, sind kurzfristige, aber auch mittel- und langfristige Maßnahmen notwendig. Unser Ziel ist es, mit dem Positionspapier Impulse zu setzen und Aktionen vorzuschlagen, die ganz konkret positive Effekte erzielen und Bremen City zu einem Magneten und positiven Imageräger ausbauen, der auch seiner Oberzentrumsfunktion gerecht wird.“, berichtet Jens Ristedt, Vorsitzender der CityInitiative Bremen Werbung e.V. „Es gibt viele gute Ideen für die Bremer Innenstadt, aber oft fehlt am Ende die Kraft zur Umsetzung. Das müssen wir ändern – zum Wohl der Bremer Innenstadt, ihrer Wirtschaft, aber vor allem zum Wohl ihrer Besucher“, so Carolin Reuther, Geschäftsführerin CityInitiative Bremen Werbung e.V. „Kurzfristige Maßnahmen, insbesondere im Bereich Sauberkeit, haben große Auswirkungen. Da sollte man schnell Erfolge herbeiführen und solche Themen nicht auf die lange Bank schieben.“

Das Positionspapier stellt Maßnahmen vor, die vor allem die Sauberkeit und Sicherheit in der Bremer Innenstadt deutlich verbessern. Es werden klare Forderungen an die Stadt Bremen gestellt, um dieses Ziel zu verfolgen: Neben der Müll-Problematik gilt es, die Taubenüberpopulation, das Thema der fehlenden öffentlichen Toiletten, das äußere Erscheinungsbild in Sachen Stadtmobiliar und Böden, die Verstöße gegen das Ordnungsrecht sowie das Thema Sicherheit mit konkreten Maßnahmen zu verbessern und anzugehen.

Nach der Sauberkeit und Sicherheit sind auch Stadtplanung, Verkehr und Infrastruktur weitere Punkte, zu denen die CityInitiative Position bezieht. „Maßgeblich ist es, die Erreichbarkeit der Bremer Innenstadt weiter



CityInitiative  
Bremen Werbung e.V.

Hutfilterstraße 16-18  
28195 Bremen

bremen-city.de  
presse@bremen-city.de

Tel.: 0421-1655551  
Fax: 0421-1655553

Ansprechpartnerin:  
Stephanie Nonnenkamp

auszuarbeiten und stets für alle Verkehrsteilnehmer, die hier ankommen wollen, zu verbessern. Für eine lebendige Innenstadt muss ein umfassendes Mobilitätskonzept geschaffen werden, das auch mit begleitenden Maßnahmen wie eine verkehrsmittelübergreifende Mobilitäts-App umgesetzt wird.“, so Jens Ristedt. Im Positionspapier nimmt die CityInitiative Bezug auf Fußgängerverkehre, Fahrradverkehre, den ÖPNV sowie den Motorisierten Individualverkehr. „Städtebaulich und in Sachen Aufenthaltsqualität muss die Innenstadt aufgewertet werden. Das gilt für einzelne Quartiere, die ihr ganz eigenes Profil entwickeln können, aber auch für die Verbindungen zwischen den einzelnen Lagen. Aufenthaltsinseln, Begrünung, gute Wegeführung, eine gesunde Nutzungsdurchmischung, all das steigert aus unserer Sicht das Einkaufs- und Genusserlebnis.“, so Carolin Reuther ergänzend.

Übergeordnetes Ziel für Bremen City muss ein integratives Stadtentwicklungskonzept bleiben, das städtebauliche, stadtgestalterische und verkehrliche Projekte mit der innerstädtischen Wirtschaft in Einklang bringt, innovative Konzepte berücksichtigt und damit übergeordnet auf die Aufenthaltsqualität und Erreichbarkeit für die Kunden und Besucher einzahlt. „Viele verkehrliche oder städtebauliche Maßnahmen haben Einfluss aufeinander. Diese muss man aufeinander abstimmen und darf nicht den zweiten vor dem ersten Schritt gehen. Investoren, Gewerbetreibende, aber auch Besucher benötigen Perspektivsicherheit. Der lang geforderte Masterplan muss endlich kommen“, so Carolin Reuther abschließend.

Die CityInitiative Bremen Werbung e.V. vertritt die Interessen ihrer Mitglieder aus Einzelhandel, Gastronomie, Hotellerie, Kultur und weiteren Dienstleistungen der Bremer Innenstadt gegenüber der Politik und den Medien – und vernetzt sie untereinander. Als Experten für Citymarketing und Innenstadtthemen organisiert die CityInitiative Veranstaltungen, kümmert sich um Werbemaßnahmen, schafft Aufenthaltsqualität und managed den Standort. Sie ist Projektträger für die beiden BID's Ansgari und Sögestraße. Zurzeit hat die CityInitiative etwa 180 Mitglieder.